

Kunst hautnah

Bei perfektem Museumswetter dank Dauerregen begaben sich die Kunstgrundkurse der Jahrgangsstufe 11 am Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, in die Staatlichen Kunstsammlungen Zwickau zum Studium von Originalkunstwerken am außerschulischen Lernort.

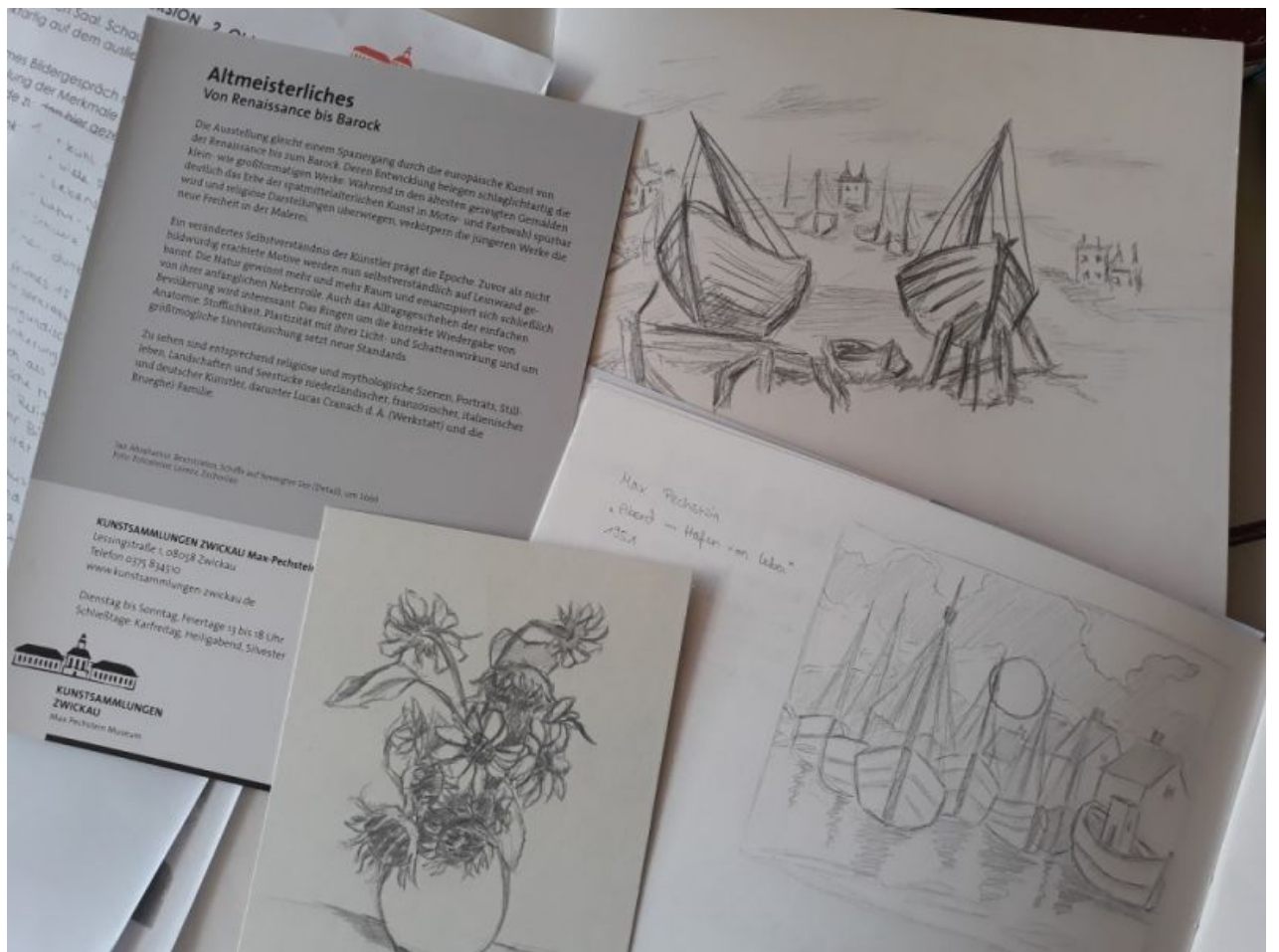
In einem kurzweiligen Modul unter museumspädagogischer Anleitung erkundeten die Schülerinnen und Schüler den Ehrenbürger der Stadt Zwickau, Max Pechstein, und seine farbintensiven Gemälde. Die Dauerausstellung zeigt neben Landschaften, Akten und Stilleben auch kaum öffentlich gezeigte Familienporträts.

Im Kontrast zum Expressionismus des Brücke-Künstlers standen die meist kleinformatischen Gemälde Alter Meister aus den Epochen Renaissance und Barock, denen sich die Lernenden in einem weiteren Modul näherten. In Anbindung an die im Unterricht behandelten Epochen Romanik und Gotik konnten Unterschiede in den Stilrichtungen sowie historische Gegebenheiten vor Ort viel besser erfahren werden als es Reproduktionen im Unterricht erlauben.

Imposante Goldrahmen, dunkle Farbigkeiten, bewegte Seestücke und übergewichtig scheinende Kinder aus der Malerei des Barocks nahmen die Jugendlichen als Eindrücke für die Anschlussgespräche in den Unterricht mit.

R. Schiller
Kunstlehrerin

•



zurück zu [News](#)